

TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
1. Eine Gruppenreise in der Region planen			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – stimmen die Eckpunkte ihres Vorhabens, u.a. Termin und Kosten, ab und definieren unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten die Art ihrer Reise. – beschaffen sich selbstständig Informationen zur Planung und Durchführung ihres Vorhabens. Dazu nutzen sie Informationsmaterialien der Fremdenverkehrsverbände und der jeweiligen Destinationen. – werten ihre Informationen unter Berücksichtigung der natur- und kulturräumlichen Bedingungen hinsichtlich der Durchführbarkeit ihres Vorhabens aus und benennen potenzielle Reiseziele. – entwickeln einen Vorschlag für eine mögliche Reiseroute unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen. Hierbei erstellen sie plausible und aussagekräftige Reiseunterlagen einschließlich einer kartographischen Darstellung. – präsentieren ihren Reisevorschlag mittels digitaler Medien sowie unter Verwendung von grundlegenden Fachbegriffen. – sind offen für Argumente und Ideen und finden einen gemeinsamen Konsens hinsichtlich der Durchführung ihres Vorhabens. 	<ul style="list-style-type: none"> – Reiseplanung, z.B. Klassenfahrt, Wandertag, Abschlussfahrt, Radtour, Ausflugprogramm für Gastschülerinnen und Gastschüler 	S. 270 – 271	Methode: Klassenfahrten planen
	<ul style="list-style-type: none"> – Fremdenverkehrsarten 	S. 261 – 267	Infoblatt Fremdenverkehrswirtschaft, Infoblatt Massentourismus, Infoblatt Alpentourismus, Tourismusparadies Südsee, Karte „Tourismus als Wirtschaftsfaktor“
	<ul style="list-style-type: none"> – Thematische und physische Karten 	S. 16 – 19	Animation „Vom Berg zur Höhenschichtenkarte“, Infoblatt „Historische Entwicklung von Karten“
	<ul style="list-style-type: none"> – Reiseunterlagen: Kartenskizzen mit grundlegenden Kartenelementen, Reisebeschreibung, Ablaufplan, Zeitplan 	S. 12 – 23	Quiz zum Gradnetz der Erde, Atlasführerschein
	<ul style="list-style-type: none"> – Kostenplanung 	S. 270/271	

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
2. Einen Ausbildungsplatz auswählen und erreichen			
Die Schülerinnen und Schüler ... – ordnen ihre Heimatregion im Wirtschaftsstandort Deutschland ein und bestimmen die vorhandene Erwerbsstruktur mithilfe der Auswertung von Karten und von statistischen Daten. – stellen Zusammenhänge zwischen der wirtschaftlichen Prägung der Heimatregion und dem örtlichen Ausbildungsangebot her und gleichen diese mit ihren persönlichen Berufswünschen ab. – reflektieren ihre persönliche Bereitschaft zur beruflichen Mobilität mittels eines einfachen Punktbewertungsmodells und erstellen eine persönliche Rangliste der Ausbildungsorte gemäß ihrer Berufswünsche. – organisieren die Reise zu einem vereinbarten Bewerbungsgespräch, indem sie Informationen aus Karten unterschiedlichen Abstraktionsgrades vernetzen und den benötigten Zeitbedarf einplanen. – wägen für einen zukünftigen Ausbildungsplatz unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte ab, ob sie täglich pendeln oder eine Wohnung vor Ort vorziehen und treffen eine begründete Entscheidung. – analysieren die Anbindung verschiedener Verkehrsträger vom Wohnort zum Ausbildungsplatz unter Berücksichtigung von Schadstoffemissionen. Sie entscheiden sich für ein Verkehrsmittel in Hinblick auf die individuellen und gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen.	– Wirtschaftssectoren: primärer, sekundärer, tertiärer Wirtschaftsbereich	S. 122 – 123	Fourastié und die Entwicklung in der Bundesrepublik
	– einfaches Punktbewertungsmodell	S. 131	
	– Pendlerverhalten: Kosten, Zeit, psychische Belastung	S. 120 – 121, S. 220 – 221	Karten zu Verkehr und Verkehrskonzepten in Europa
	– Umweltverträglichkeit von Flugzeug, Auto, Mofa, Bahn, Fahrrad	S. 220	Infoblatt Feinstaub und Stickoxide

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
3. Verantwortungsbewusste Konsumententscheidungen treffen			
3.1 Landwirtschaftliche Erzeugnisse kaufen			
Die Schülerinnen und Schüler ... – beschreiben ihre Rolle als beeinflussender sowie beeinflussbarer Verbraucher auf dem Markt. – definieren ihre Bedürfnisse hinsichtlich der Qualität und Verfügbarkeit von Produkten am Beispiel ausgewählter Produkte aus dem landwirtschaftlichen Bereich vor dem Hintergrund der Angebotsstruktur dieser Güter. – vergleichen Produkte in Hinblick auf die Wechselbeziehungen zwischen den naturräumlichen Gegebenheiten und den saisonalen Erzeugungsmöglichkeiten. – ermitteln verschiedene nationale sowie internationale Anbieter für ein ausgewähltes landwirtschaftliches Produkt. Sie analysieren mittels geographischer Daten die Vertriebswege sowie Erzeugungs- und Transportbedingungen dieses Produktes und setzen sich kritisch mit der Verdrängung regionaler Anbieter durch Globalplayer auseinander. – treffen bewusste Entscheidungen beim Kauf landwirtschaftlicher Produkte unter Berücksichtigung wirtschaftsethischer, ökologischer und ökonomischer Grundsätze.	– Käufer- und Verkäufermarkt	S. 151	
	– Konsumentensouveränität	S. 176 – 183 Zielkonflikt Ökonomie–Ökologie: S. 100 – 103	Infoblatt Handel mit Bananen, Infoblatt Fair Trade, Mystery „Eine Welt – gemeinsame Verantwortung“
	– Anbaustrukturen Europas	S. 104 – 107, S. 114 – 115	Infoblatt Ökologischer Landbau, Infoblatt Öko-Siegel, Infoblatt Permakultur, Diagramme zur Entwicklung des EU-Agrarraums
	– Wassernutzungskonflikt	S. 92 – 95	Karte Great Man-Made River Project, Kampf um Wasser, Schema Konfliktpotenzial Wasser
	– Transportwege, Transportkosten	S. 118 – 121, S. 127	Infoblatt Logistik, Infoblatt Organisation und Logistik, Infoblatt Just-in-Time, Infoblatt Containerverkehr, Karten zu Verkehr und Verkehrskonzepten in Europa
	– biologischer Anbau, Agrobusiness	S. 105 – 106, S. 170 – 175 Regenwaldabholzung für Palmölplantagen: S. 161	Infoblatt Ökologischer Landbau, Infoblatt Öko-Siegel, Infoblatt Permakultur

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
	– Biozertifikate	S. 172, S. 105	Finkes Hof (Bioland zertifiziert), Infoblatt Öko-Siegel
	– ökologischer Rucksack oder ökologischer Fußabdruck	S. 85, S. 108 – 109, S. 164, S. 192 – 193, Wasserfußabdruck von Baumwolle: S. 95	Surftipps zu Wasser-Fußabdruck, Ökologischer Fußabdruck, Bodenzähler aktuell
3.2 Non-Food-Artikel kaufen			
Die Schülerinnen und Schüler ... – analysieren Herstellungsprozesse und Komponenten eines Konsumgutes (z.B. Sportartikel, Elektroartikel) unter Berücksichtigung der internationalen Arbeitsteilung und informieren sich dabei über Nachhaltigkeits- und Entwicklungskonzepte des Herstellers. – bewerten umwelt- und sozialverträgliche Bedingungen der Herstellung ausgewählter Konsumgüter und setzen sich mit der begrenzten Verfügbarkeit von Ressourcen auseinander. – treffen eine bewusste Kaufentscheidung und berücksichtigen dabei die Auswirkungen ihrer Handlung auf andere Wirtschaftssubjekte.	– Wertschöpfungskette	S. 110 – 111, S. 174 – 175, S. 95, S. 164 – 165, Recycling: S. 52 – 53 Öko-Check eines Flachbildschirms: S. 180	Animation globale Arbeitsteilung Infoblatt Duales System
	– komparativer Produktionsvorteil	S. 256, S. 258	Absolute und komparative Kostenvorteile
	– Kinderarbeit	S. 166 – 168	Infoblatt Ursachen und Folgen der Kinderarbeit
	– Arbeitsschutz	S. 169	
	– umweltschädliche Abbaumethoden	S. 54 – 55, S. 168	Mystery „Eine Welt – gemeinsame Verantwortung“
	– Fair Trade	S. 176 – 177, S. 274 Negativbeispiel aus dem Food-Bereich: Bananenproduktion: S. 174 – 175	Infoblatt Handel mit Bananen, Infoblatt Fair Trade

Name:

Klasse:

Datum:

TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
4. Den Heimatraum mitgestalten			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – zeigen anhand von Flächennutzungsplänen und statistischer Daten Nutzungsansprüche und Nutzungskonflikte im Naturraum auf, wodurch sie ihre Heimatregion als Handlungs- und Lebensraum wahrnehmen. – bewerten die Probleme und Entwicklungschancen der Raumnutzung in ihrer Heimatregion, indem sie die regionalen Unterschiede in der Raumnutzung analysieren. – zeigen Auswirkungen der zunehmenden Flächenversiegelung am Beispiel eines ausgewählten Raumnutzungskonfliktes auf. Dazu nutzen sie Informationen zur Flächenentwicklung. – wägen die Notwendigkeit des Naturschutzes gegenüber wirtschaftlichen und politischen Interessen ab und stellen die jeweiligen Argumente gegenüber. – entwickeln einen eigenen Standpunkt am Beispiel eines ausgewählten Raumnutzungskonfliktes und skizzieren im Flächennutzungsplan oder Bebauungsplan einen Vorschlag zur Raumnutzung. – nutzen ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Raumentwicklung in ihrer Heimatregion. 	<ul style="list-style-type: none"> – Nutzungskonflikte, z.B. Verkehrsprojekte, Freizeiteinrichtungen, Industrie- und Gewerbeansiedlungen im Umland (Suburbanisierung), Schaffung von Wohnraum 	<p>S. 194 – 195, S. 220–221 z.B. S. 262 – 263 S. 218 – 219</p> <p>Streit um die Finanzierung einer Bundesstraße: S. 199</p> <p>Fragebogen Lebensraum Stadt zum Ausdrucken: S. 209</p> <p>Lokale Agenda 21: Das Projekt „fifty-fifty“ in Tostedt: S. 226 – 227</p>	<p>Fragebogen Lebensraum Stadt, Infoblatt Gating/Die duale Stadt, Bebauungsplan und Flächennutzungsplan zum Ausdruck</p> <p>Nachhaltige Stadtentwicklung Magdeburg</p>
	<ul style="list-style-type: none"> – Unter-, Mittel-, Oberzentrum, Metropole 	<p>S. 196 – 197, S. 200 – 201, S. 212 – 213</p> <p>Verdichtungsräume in Deutschland: S. 207</p>	<p>Infoblatt Räumliche Disparitäten, Infoblatt zum Modell der Zentralen Orte</p>
	<ul style="list-style-type: none"> – funktionale Gliederung von Räumen 	<p>S. 210 – 215, S. 200 – 201</p> <p>Verdichtungsräume in Deutschland: S. 207</p>	<p>Surftipp „Probleme der Innenstädte“</p>
	<ul style="list-style-type: none"> – Bauleitplanung und deren Funktion 	<p>S. 203 – 205, S. 194 – 195</p>	<p>Bebauungsplan zum Ausdruck</p>

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
	– Zielsechseck der Stadtentwicklungspolitik	S. 222: M 40	Surftipp Stadtentwicklung Berlin
	– Geoinformationssysteme	S. 24 – 25, S. 240 – 241	Google-Earth Tutorial, Schritte zur virtuellen strukturräumlichen Gliederung einer Stadt als Wirtschaftsstandort mithilfe von Google Earth und dem WWW, Surftipp: Schul-WebGIS
	– Vorrang- und Schutzgebiete und ihre Zielsetzung	S. 202 Ökosystem Stadt und nachhaltige Stadtentwicklung: S. 224 – 227 Schutzzonen im Biosphärenpark Großes Walsertal: S. 267 M 17	Infoblatt Stadtökologie, Surftipp Nachhaltige Stadtentwicklung Magdeburg und weitere Fallbeispiele nachhaltiger Stadtentwicklung Infoblatt Biosphärenreservate

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
5. Bei Naturkatastrophen aktiv helfen			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – informieren sich auf der Grundlage von Medienberichten über eine nationale oder internationale Naturkatastrophe, analysieren deren Ursachen und beurteilen dabei die Rolle menschlichen Handelns. – zeigen unter Verwendung thematischer Karten die Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge der Katastrophe auf und bewerten ihre Auswirkungen auf den Naturraum sowie die Menschen. – empfinden die Situation der von der Katastrophe betroffenen Lebewesen nach, indem sie sich in deren Lage versetzen. – entwerfen geeignete ökologische, soziale und wirtschaftliche Hilfs- und Vorsorgemaßnahmen und engagieren sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, um die Krise zu bewältigen sowie um künftigen Krisensituationen vorzubeugen. 	<ul style="list-style-type: none"> – plattentektonische und/oder klimatische Ausnahmesituationen, z.B. Erdbeben, Vulkanausbruch, Tsunami, Überschwemmung, Dürre, Desertifikation, Sturm 	<p>S. 30 – 55, S. 66 – 74, S. 84 – 91</p>	<p>Surftipp Weltrisikobericht</p> <p>Erdbeben/Vulkanausbruch/Tsunami: Infoblatt Vulkanausbrüche, Infoblatt Entstehung eines Schichtvulkans, Infoblatt Schalenbau der Erde, Animationen zur Plattentektonik und zum Aufbau der Erde, Infoblatt Hot Spot Hawaii, Infoblatt Merapi, Interaktive Satellitenkarte zu Merapi, Infoblatt zur Registrierung und Bewertung von Erdbeben, Infoblatt Vorhersage von Erdbeben, Infoblatt San-Andreas-Verwerfung, Infoblatt Seebeben in Südasien, Infoblatt zu Tsunamis und ihren Folgen</p> <p>Sturm: Infoblatt Hurrikan Katrina, Infoblatt Hurrikan Juan</p> <p>Überschwemmung: Infoblatt Elbhochwasser</p> <p>Dürre/Desertifikation: Infoblatt Sahel und Desertifikation, Infoblatt Ogallala Aquifer</p> <p>Klimawandel: Infoblatt Klimawandel, Infoblatt Ozonloch, Infoblatt Treibhauseffekt</p>

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
	– Flächennutzungsanalyse	S. 22 – 24, S. 188 – 192, S. 203 – 205, S. 211	Google-Earth Tutorial, Schritte zur virtuellen strukturnräumlichen Gliederung einer Stadt als Wirtschaftsstandort mithilfe von Google Earth und dem WWW, Karte Wirtschaftsregion München, Surftipp Uckermark, Flächennutzungsplan und Bebauungsplan zum Ausdrucken
	– internationale Hilfsorganisationen	S. 274 – 275	Surftipp „Lokale Agenda 21-Projekte“
	– Frühwarnsysteme	z.B. Tsunami: S. 44 – 45	Infoblatt Tsunami-Frühwarnsystemen

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
10. Klasse			
1. Einen Unternehmensstandort in der Region wählen			
Die Schülerinnen und Schüler ... – analysieren die Produktionsfaktoren und Ressourcenausstattung ihrer Heimatregion und leiten daraus im Team eine dem Ressourcenprofil entsprechende Unternehmensidee ab. – entwickeln harte und weiche Kriterien für die Standortwahl und recherchieren anhand einer Checkliste potentielle Standorte in der Region. – treffen mithilfe eines Punktbewertungsverfahrens eine fundierte Entscheidung für einen Standort passend zu ihrer Unternehmensidee und präsentieren die getroffene Standortwahl unter Verwendung umfassender Fachsprache. – betrachten im Nachhinein ihre Vorgehensweise bei der Standortwahl und bewerten diese im Hinblick auf die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen. Dazu nutzen sie ein Reflexionsinstrument.	– volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren: Arbeit, Natur (Klima, Boden, Relief), Realkapital, Bildung	S. 124 – 125, Landschaftsmodell: S. 28 – 29, Boden: S. 96 – 99 Altersstruktur Deutschland: S. 144 – 145	TERRA Methode: Modellbildung Infoblatt Verwitterung, Infoblatt zu Bodentypen und Bodenhorizonten Karte Bevölkerungsdynamik Deutschland
	– Wirtschaftssectoren: primärer Sektor, sekundärer Sektor, tertiärer Sektor	S. 122 – 123, Strukturwandel Ruhrgebiet: S. 138 – 141	Infoblatt Fourastié und die Entwicklung in der Bundesrepublik Infoblatt Altindustrielle Gebiete, Diagramm Lagerungsverhältnisse Ruhrgebiet, Infoblatt Ruhrgebiet
	– harte Standortfaktoren, z.B. Infrastruktur, Abgaben	S. 126 – 129, S. 142 – 143 Bedeutungswandel von Standortfaktoren: S. 136 – 141	Infoblatt Cluster Karte Industrie- und Gewerbegebiet Unna, Infoblatt Standortwahl in der Schwerindustrie
	– weiche Standortfaktoren, z.B. Wirtschaftsklima, Image der Region	S. 126 – 129, S. 142 – 143 Bedeutungswandel von Standortfaktoren: S. 136 – 141	Infoblatt Cluster Karte Industrie- und Gewerbegebiet Unna, Infoblatt Standortwahl in der Schwerindustrie

Name:

Klasse:

Datum:

TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
	<ul style="list-style-type: none"> – Modell der Standorttheorie bzw. Raumwirtschaftstheorie: z.B. nach Alfred Weber, Walter Christaller, Allen Pred 	S. 126 – 129, S. 200, S.130, Bedeutungswandel von Standortfaktoren: S. 136 – 141 Betriebe erkunden/ Experten befragen: S. 132 – 135	Infoblatt Cluster Infoblatt Zentrale Orte Karte Industrie- und Gewerbegebiet Unna, Infoblatt Standortwahl in der Schwerindustrie
	<ul style="list-style-type: none"> – gewichtete Punktwertmethode 	S. 131	
	<ul style="list-style-type: none"> – regionaler Standort, lokaler Standort, Mikrostandort 	S. 142 – 143	

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
2. Neue Beschaffungsmärkte im Ausland erschließen			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ermitteln Art, Verfügbarkeit sowie Herkunft der Rohstoffe und Handelswaren, die ihr gewähltes Unternehmen benötigt. – stellen quantitative und qualitative Kriterien (z.B. grundlegende Raumvoraussetzungen, und wirtschaftliche Rahmenbedingungen) für die Bewertung internationaler Beschaffungsmärkte auf. – erfassen Daten über Lage, natur- und kulturräumliche Ausstattung und Potenziale möglicher neuer Beschaffungsmärkte im Ausland auf Basis selbst erstellter Kriterien, um eine Entscheidungsgrundlage zu bilden. – visualisieren ausgewählte ausländische Beschaffungsmärkte in einer kartographischen Darstellung. Sie vergleichen und bewerten diese Märkte. – treffen eine begründete Empfehlung für einen Beschaffungsmarkt unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer sowie wirtschaftsethischer Überlegungen. 	<p>– Wachstumsregionen der Weltwirtschaft</p>	<p>S. 156 – 157, Wachstum Agrarregionen: S. 103, Europäische Wirtschaftsräume: S. 117, Verkehrswachstum/ Wirtschaftswachstum: S. 121 Wachstumsregion München: S. 188 – 189 Globalisierung: S. 256 – 259</p>	<p>Infoblatt Unternehmerische Zusammenarbeit im Dienstleistungssektor Infoblatt Bereich der europäischen Integration, Surftipp Vertrag von Lissabon Infoblatt EU-Osterweiterung Karten zu Verkehr und Verkehrskonzepten in Europa Karte Wirtschaftsregion München Surftipp: World Trade Organization Infoblatt Komparative Kostenvorteile</p>

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
	<p>Kriterien für die Auswahl von Beschaffungsmärkten, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – naturräumliche Risiken, – politische Stabilität, – Transportwege, – Erschließungszustand der Infrastruktur, – Fair-Trade-Kriterien 	<p>S. 160 – 161, S. 32 – 45, S. 66 – 71, z.B. S. 93 – 94, z.B. S. 118 – 121, S. 176 – 177, S. 274,</p> <p>Rohstoffe: S. 46 – 55</p> <p>Zielkonflikt Ökonomie–Ökologie: S. 100 – 103</p> <p>Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren: S. 124 – 125</p>	<p>Surftipp Weltrisikobericht</p> <p>Erdbeben/Vulkanausbruch/Tsunami: Infoblatt Vulkanausbrüche, Infoblatt Entstehung eines Schichtvulkans, Infoblatt Schalenbau der Erde, Animationen zur Plattentektonik und zum Aufbau der Erde, Infoblatt Hot Spot Hawaii, Infoblatt Merapi, Interaktive Satellitenkarte zu Merapi, Infoblatt zur Registrierung und Bewertung von Erdbeben, Infoblatt Vorhersage von Erdbeben, Infoblatt San-Andreas-Verwerfung, Infoblatt Seebeben in Südasien, Infoblatt zu Tsunamis und ihren Folgen</p> <p>Sturm: Infoblatt Hurrikan Katrina, Infoblatt Hurrikan Juan</p> <p>Karte Great Man-Made River Project, Infoblatt Great Man-Made River Project, Infoblatt Wasserkonflikte Infoblatt Containerverkehr, Infoblatt Logistik, Infoblatt Schienenverkehrswege in Deutschland, Infoblatt Autobahnen in Deutschland, Infoblatt Luftverkehr Infoblatt Fair Trade, Surftipp Lokale Agenda 21-Projekte</p>

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
			Infoblatt zur Energiewirtschaft in Deutschland, Infoblatt Bioenergie, Infoblatt Duales System, Mystery „Eine Welt – gemeinsame Verantwortung“ Infoblatt zu Ausgewählten Syndromen
	– Warenterminbörse	S. 160	

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
3. Ein Vertriebsnetz international aufbauen			
Die Schülerinnen und Schüler ... – zeigen die Wachstumsgrenzen des heimischen Marktes für die Produkte und Dienstleistungen ihres gewählten inländischen Unternehmens auf. Sie erstellen dazu mit Methoden der Marktforschung ein mittelfristiges Szenario zur Absatzentwicklung. – bilden bestehende internationale Standortnetze der Mitbewerber in Karten ab und ziehen Rückschlüsse für die geplante Expansion ihres gewählten Unternehmens. – zeigen geographische und kulturelle Barrieren im Ausland auf und entwerfen ein mögliches internationales Standortnetz für ihr gewähltes inländisches Unternehmen. – beschreiben mögliche Auswirkungen der Expansion auf die regionalen Anbieter an den geplanten Standorten mittels einfacher Flussdiagramme. – grenzen in Frage kommende Vertriebswege für die potenziellen Auslandsstandorte ab und verwenden dazu eine tabellarische Übersicht mit Kriterien in Bezug auf Kapitaleinsatz, rechtliche Rahmenbedingungen und das unternehmerische Risiko.	– primäre und sekundäre Marktforschungsmethoden	S. 152 – 153 Privatkonsum-Kaufkraftstandards (Europa): S. 186	Surftipp EUROSTAT Fragebogen-Auswertung zum Ausdrucken
	– Modell der Unternehmensexpansion, z.B. das 5-Stufen-Modell der Unternehmensexpansion und Raumdurchdringung nach Lars Håkanson	S. 150 Globalisierung: S. 256 – 259	Infoblatt Komparative Kostenvorteile, Surftipp World Trade Organization
	– Handelshemmnisse, infrastrukturelle Rahmenbedingungen	S. 162 – 163 Internationale Entwicklungsunterschiede: S. 232 – 239	Infoblatt TTIP Surftipp Big Mac-Index Surftipp Ernährungssituation Methodentipp Statistiken richtig auswerten Methodentipp Fließschema/Wirkungsgefüge Surftipp Entwicklungsindikatoren Surftipp Human Development Index
	– Formen internationaler Betätigung: Franchising, Joint Venture, Kommissionär, Handelsmakler, Handelsvertreter, unternehmenseigene Absatzorgane	S. 154 – 159 Globale Standortfindung: Bsp. Mercedes Tuscaloosa: S. 142 – 143	Surftipp Auslandsinvestitionen, Surftipp Weltwirtschaft und Handel, Infoblatt Unternehmerische Zusammenarbeit im Dienstleistungssektor, Infoblatt Unternehmensstrategien, Infoblatt BASF

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
5. Ein touristisches Produkt entwickeln			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – leiten aus den Ergebnissen aktueller Studien der Tourismusmarktforschung aktuelle Trends auf dem Reisemarkt ab. – wählen auf Grundlage der aktuellen Reisetrends eine lukrative Zielgruppe aus und stimmen darauf in Frage kommende Tourismusarten ab, um ein touristisches Produkt zu entwickeln. – informieren sich mithilfe von Materialien lokaler Fremdenverkehrsverbände über das touristische Potenzial der in Frage kommenden Regionen und bewerten die vorhandene touristische Infrastruktur. Dabei nutzen sie auch topographische und thematische Karten. – analysieren ein geplantes touristisches Produkt hinsichtlich ethischer Probleme und ökologischer Begleiterscheinungen. – beurteilen ein geplantes touristisches Produkt in Hinblick auf mögliche Veranstalterrisiken. – kombinieren touristische Leistungen für ein plausibles, zielgruppenorientiertes, gut aufeinander abgestimmtes Reisekonzept. – erstellen einen grafisch ansprechenden und informativen Verkaufsprospekt, in dem ein erstelltes touristisches Produkt beschrieben, kartographisch erfasst und mittels Fotos visualisiert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> – Tourismusarten, z.B. Einteilung nach Claude Kaspar: Erholungstourismus, kulturorientierter Tourismus, gesellschaftsorientierter Tourismus, Sporttourismus, wirtschaftsorientierter Tourismus, politikorientierter Tourismus 	<p>S. 260 – 271</p> <p>Weltweite Touristenströme: S. 259 M 17</p>	<p>Infoblatt Tourismus, Karte Tourismus als Wirtschaftsfaktor Infoblatt Biosphärenreservate Infoblatt Klassenfahrt planen</p>

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
6. International leben			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren internationale Mobilität als möglichen Aspekt des beruflichen Werdegangs und formulieren in diesem Zusammenhang eigene Interessen. – ermitteln mithilfe verschiedener Informationsquellen potenzielle Auslandsaufenthalte für Schulabsolventen. Dazu nutzen sie beispielsweise Vorträge bei Ausbildungsmessen, Printmedien privater und öffentlicher Anbieter, das Internet sowie aktuelle Pressemitteilungen, um einen ausreichenden Marktüberblick zu erlangen. – bewerten mithilfe eines selbständig erstellten Kriterienkatalogs die räumlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ausgewählter Länder in Hinblick auf einen berufsorientierten Auslandsaufenthalt. Hierbei orientieren sie sich u. a. an Daten des Statistischen Bundesamtes sowie des Auswärtigen Amtes oder nutzen ein Geoinformationssystem. – stimmen die Form eines berufsorientierten Auslandsaufenthaltes mit einem passenden Zielland ab. Sie berücksichtigen dabei persönliche, sicherheitsorientierte und ökonomische Rahmenbedingungen und fassen ihre Ergebnisse in einer individuellen Handreichung zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Auslandsaufenthalte, z.B. Praktikumsplätze, Au-Pair-Stellen, soziale Projekte und Austauschprogramme im internationalen Raum – Aspekte des Kriterienkatalogs: geographische Rahmenbedingungen (z.B. Landschaft, Klima), volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen (z.B. gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Arbeitslosigkeit), politische Rahmenbedingungen (z.B. Infrastruktur, politisches System, Sicherheit und Stabilität, Gesundheitspolitik, Umweltpolitik), soziokulturelle Rahmenbedingungen, z.B. Traditionen, Religionen, Bildung, Armut 	<p>S. 272 – 273 S. 274 – 275</p> <p>Bündnisse und Kooperationen in Europa: S. 116</p> <p>z.B.:</p> <p>Modell der Landschaft: S. 29 M 3, Klimadiagramme auswerten: S. 64 – 65 Tourismus und soziokultureller Wandel S. 268 – 269</p>	<p>Surftipp Arbeiten im Ausland Surftipp Lokale Agenda 21-Projekte Infoblatt Bereich der europäischen Integration Surftipp Vertrag von Lissabon Surftipp/Infoblatt EU-Osterweiterung</p> <p>Methodentipp Modellbildung Infoblatt Klimadiagrammtypen</p>

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Wirtschaftsgeographie für Wirtschaftsschulen in Bayern

Lehrplanabgleich mit dem LehrplanPLUS Wirtschaftsgeographie 9 (vierstufige Wirtschaftsschule), gültig ab Schuljahresbeginn 2016/2017

Lernbereich/Kompetenzen	Inhalte zu den Kompetenzen	Seiten/Materialien im Schülerbuch (Seitenangaben mit Beschreibung sind Zusatzhinweise)	Ergänzende Materialien im Online-Bereich
	– thematische Karten und Statistiken	S. 21 – 22, S. 18 – 19, S. 10 – 11, S. 24 – 25 Statistiken im ganzen Buch, z.B. S. 237 Statistikauswertung	Surftipp Fränkisches Seenland Infoblatt Biosphärenreservate Infoblatt Kartengrundlagen Infoblatt Orientieren mit Kompass, Uhr und Sternen Infoblatt Satellitennavigationssysteme Google-Earth Tutorial, Schritte zur virtuellen strukturräumlichen Gliederung einer Stadt als Wirtschaftsstandort mithilfe von Google Earth und dem WWW

Name:

Klasse:

Datum:

